

tertiär und das Stickstoffatom befindet sich nicht im Benzolkern, sondern in einer Seitenkette des Carbinolsauerstoffatoms; auch ist er entsprechend dem Verhältnis in Cocaïn, alkaliert. In diese Gruppe gehören das von Fournau als besonders wirksam befundene Stovain, ferner das Alypin (B a y e r) und Navokain (H ö c h s t).

Die Wirkung dieser Substanzen ist bei geringerer Gifigkeit sehr ähnlich der des Cocaïns in Beziehung auf die Anästhesie. Es fehlt ihnen aber die dem Cocain noch zukommende und vielfach erwünschte Wirkung, die Blutgefäße zu kontrahieren. Hier konnte man sich durch Zusatz von Adrenalin, der auch unter mancherlei anderen Substanzen gehenden wirksamen Substanz der Nebenniere helfen. Es hat sich nun herausgestellt, daß Adrenalin, an sich nur schwach anästhesierend, die Wirkung des Cocaïns und der ähnlich wirkenden Substanzen beträchtlich steigert und zugleich ihre Giftwirkung vermindert. Vielleicht liegt dem Umstande, daß die als wirksam betrachteten Bestandteile der Drogen oft die Wirkung der Drogen selbst nicht voll erreichen, auch das Vorhandensein anderer Substanzen in der Pflanze zugrunde, die, selbst ohne hervorstechende Wirkung, diejenige der spezifisch wirksamen Prinzipien zu modifizieren und zu steigern vermögen.

Dem interessanten, mit großem Beifall aufgenommenen Vortrage folgte eine lebhafte Diskussion, an der sich außer dem Redner selbst die Herren Holde, Axelrod, Leuchter beteiligten. Nach Dankesworten des Vorsitzenden an den Vortragenden wird zum zweiten Punkt der Tagesordnung: „Geschäftliche Mitteilungen“ übergegangen. Der Vorsitzende teilt zunächst mit, daß bedauerlicherweise Herr Geheimrat Lehne (der leider unmittelbar nach der Dezembersitzung schwer erkrankt sei und sich einer Operation habe unterziehen müssen, sich aber jetzt wieder auf dem Wege der Besserung befindet), die Wahl zum stellvertretenden Vorsitzenden nicht angenommen habe, also eine Neuwahl nötig sei. Bei derselben wird einstimmig durch Akklamation Herr Dr. Hippolyt Köhler, Direktor der Rütgerswerke ge-

wählt. Derselbe nimmt die Wahl dankend an und übernimmt für den weiteren Verlauf der Sitzung den Vorsitz. Er erteilt zunächst dem Schriftführer das Wort zur Verlesung der neu aufgenommenen und neugemeldeten Mitglieder, sodann zu weiteren geschäftlichen Mitteilungen. Dieser gibt der Versammlung Kenntnis von einem Rundschreiben des Hauptvereins, das die Erfolge, die der Verein bereits erreicht und die Ziele, die er sich gesteckt hat, darlegt und zur Werbung neuer Mitglieder auffordert. Für letzteren Zweck wird, dem Wunsche des Hauptvereins entsprechend, eine Werbekommission gewählt, welcher der Vorsitzende und der Schriftführer des Bezirksvereins, sowie die Herren Patentanwalt D ü r i n g, Prof. Dr. H o l d e und Dr. E. S a u e r angehören.

Zur Teilnahme an einem technischen Ausflug nach der neuen städtischen Gasanstalt in Tegel, der am Sonntag den 3./2. vormittags 10 Uhr stattfinden soll, melden sich auf einer zirkulierenden Liste so viele Herren, daß der stellvertretende Schriftführer, Herr Dr. P u l v e r m a c h e r, er-sucht wird, bei der Direktion der Gasanstalt die Erlaubnis nachzusuchen, die ursprünglich von dieser festgesetzte Besucherzahl von 50 Personen überschreiten zu dürfen.

Schluß des offiziellen Teils 10^{1/4} Uhr.

Der Schriftführer: gez. Dr. Hans Alexander.

Bezirksverein Neu-York.

Prof. Dr. Virgil Coblenz - Neu-York, Vorsitzender, Dr. Robert C. Schupphaus - Neu-York, stellvertretender Vorsitzender, Dr. Gustav Drobeg - Neu-York, Schriftführer, H. C. A. Seeböhm - Neu-York, stellvertretender Schriftführer, Dr. Albert P. Hallock - Neu-York, Kassenwart, Prof. Dr. William Mc Murray und Dr. E. G. Love, Beisitzer, Dir. Dr. Chr. H e b - Elberfeld, Vertreter im Vorstandsrat, Dir. Dr. G. Platz - Charlottenburg, stellvertretender Vertreter im Vorstandsrat.

Hauptversammlung in Danzig, Mai 1907.

Die Abteilung für Mineralölchemie und verwandte Fächer hält ihre Sitzung am Freitag, den 24. Mai, nachmittags ab. Anmeldungen von Vorträgen und Verhandlungsgegenständen erbitten die Unterzeichneten rechtl bald.

Dr. Krey

Fabrik Webau (Bez. Halle a. S.)

F. Russig

Halensee, Auguste Victoriastr. 7, I.

Berichtigung. Der Autor des Referates über Sauerstoffexplosionen auf Seite 320 des Heftes 8 muß „Nowicki“ heißen.

D. R.